

Der Entwurf eines Verbandsstrafgesetzbuches: Rechtspolitische Illusion oder zukünftige Rechtswirklichkeit?

Bearbeitet von
Anna Schnitzer

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 313 S. Softcover
ISBN 978 3 631 67043 9
Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Recht > Strafrecht > Nebenstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Anna Schnitzer

**Der Entwurf
eines Verbandsstrafgesetzbuches:
Rechtspolitische Illusion oder
zukünftige Rechtswirklichkeit?**

Eine Untersuchung der
materiell-rechtlichen Vorschriften
des Entwurfs

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
-------------------------	----

Kapitel 1: Historische Entwicklung in Deutschland und Europa	19
---	----

A. Die Entwicklung vom Mittelalter bis in das Zeitalter der Industrialisierung.....	19
B. Entwicklung nach 1945.....	23
C. Die Entwicklung und Reformbestrebungen seit 1990.....	24
D. Europäische und internationale Einflüsse.....	27
E. Regelungen in an Deutschland angrenzenden Ländern.....	29
F. Rechtsprechung zum Verbandsstrafrecht.....	35
1. Entscheidung des BGH.....	35
2. Entscheidung des BVerfG.....	36
3. Entscheidung des BVerwG.....	37
G. Zusammenfassung.....	38

Kapitel 2: Zentrale Kritikpunkte an der Einführung eines Unternehmensstrafrechts	39
---	----

A. Fehlende Straffähigkeit.....	39
1. Abschreckung und Resozialisierung durch die Bestrafung von Verbänden.....	40
2. Aufrechterhaltung des Normvertrauens durch die Bestrafung von Verbänden.....	43
3. Vergeltung durch die Bestrafung von Verbänden.....	44
B. Verstoß gegen das Verbot der Doppelbestrafung.....	45
C. Bestrafung Unschuldiger.....	46

D.	Ausreichendes Regelungssystem im Ordnungswidrigkeitenrecht	47
E.	Keine Erforderlichkeit wegen rückläufiger Wirtschaftskriminalität.....	51
F.	Stellungnahme.....	54

Kapitel 3: Untersuchung des materiell-rechtlichen Teils des Gesetzesentwurfs zum Verbandsstrafgesetzbuch.....

A.	Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich nach § 1 VerbStrG-E.....	59
1.	Legaldefinition des § 1 Abs. 1 VerbStrG-E	60
1.1	Vorgesellschaften, fehlerhafte Gesellschaften und Gesellschaften in Liquidationsphase	63
1.2	Nicht rechtsfähige Vereine	64
1.3	Stellungnahme zur juristischen Person des öffentlichen Rechts.....	66
1.4	Einschränkung des Anwendungsbereichs?	68
2.	Bestimmung der verbandsbezogenen Zuwiderhandlung	69
2.1	Definition.....	69
2.2	Anforderungen an die Zuwiderhandlung nach § 130 OWiG	70
2.3	Verbandsbezogenheit	72
2.4	Einschränkung der zu verwirklichenden Straftaten	74
2.5	Eigenhändige Delikte als verbandsbezogene Zuwiderhandlung	79
3.	Entscheidungsträger.....	80
4.	Rechtsnachfolger	82
5.	Zusammenfassung	86
B.	Verbandsstraftat nach § 2 VerbStrG-E	87
1.	Regelungsinhalt	87
2.	Handlungsfähigkeit von Verbänden	87

2.1	Akzessorisches Handlungsmodell.....	88
2.2	Originäres Verbandsunrecht.....	89
2.3	Stellungnahme unter Bezugnahme des Gesetzesentwurfs.....	91
3.	Schuldfähigkeit von Verbänden.....	92
3.1	Der Schuldgrundsatz.....	92
3.2	Verbandsschuld kraft Zurechnung.....	93
3.3	Originäre Verbandsschuld.....	95
3.4	Von der Schuld losgelöste Modelle	97
3.5	Stellungnahme zur vorgeschlagenen Regelung	100
4.	Zu widerhandlung als objektive Bedingung der Strafbarkeit?	104
4.1	Allgemeine Anforderungen an objektive Bedingung der Strafbarkeit	105
4.2	Stellungnahme zu vorgeschlagener Formulierung in § 2 VerbStrG-E.....	105
5.	Begriff „eine“ verbandsbezogene Zu widerhandlung in § 2 Abs. 1 und 2 VerbStrG-E	111
6.	Merkmal „in Wahrnehmung der Angelegenheiten“ gem. § 2 Abs. 1 und 2 VerbStrG-E	115
7.	Aufsichts- und Überwachungsverschulden	116
7.1	Taugliche Täter der verbandsbezogenen Zu widerhandlung	116
7.2	Rechtsprechung zum Organisationsverschulden	117
7.2.1	Lederspray-Entscheidung des BGH vom 6.7.1990.....	117
7.2.2	Mauerschützen-Entscheidung des BGH vom 26.7.1994	118
7.2.3	Übertragung auf das Verbandsstrafgesetzbuch.....	119
7.3	Zumutbarkeit der Aufsichtsmaßnahmen	120
7.3.1	Begriff der Zumutbarkeit.....	120
7.3.2	Begriff der wesentlichen Erschweren.....	121
7.3.3	Einhaltung des Bestimmtheitsgrundsatzes	121
7.3.4	Stellungnahme	122
7.3.5	Folgen der Risikoerhöhung.....	128

8.	Konzerndurchgriff.....	130
9.	Konkrete Ausgestaltung des § 2 Abs. 2 VerbStrG-E.....	133
10.	Wirkung der Verbandsstraftat für den Rechtsnachfolger nach § 2 Abs. 4 VerbStrG-E	134
	10.1 Übertragung der Grundsätze zu § 30 OWiG auf das VerbStrG-E	135
	10.2 Konkrete Ausgestaltung des § 2 Abs. 4 VerbStrG-E.....	137
11.	Auslandstaten.....	139
	11.1 Territorialitätsprinzip.....	139
	11.2 Sitz eines Verbandes i.S.d. § 2 Abs. 3 S. 1 VerbStrG-E	143
	11.3 Anwendbarkeit der §§ 3 bis 7 StGB.....	144
	11.4 Verstoß gegen Art. 103 Abs. 3 GG.....	145
12.	Zusammenfassung	146
C.	Allgemeine Bestimmungen, § 3 VerbStrG-E	147
	1. Generalverweis auf den Allgemeinen Teil des StGB	147
	1.1 Geltung der Regelungen über Täterschaft und Teilnahme	149
	1.1.1 Mittäterschaft nach § 25 Abs. 2 StGB	150
	1.1.2 Mittelbare Täterschaft nach § 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB	155
	1.1.3 Anstiftung nach § 26 StGB.....	157
	1.1.4 Beihilfe nach § 27 StGB	159
	1.1.5 Nebentäterschaft	160
	1.1.6 Stellungnahme	161
	1.2 Geltung der Regelungen über die Rechtfertigung.....	166
	1.3 Geltung des § 35 StGB	169
	1.4 Handeln für einen anderen nach § 14 StGB	170
	1.4.1 Grundsätze.....	170
	1.4.2 Auswirkungen der Regelungen im VerbStrG-E auf die Zurechnungsnorm des § 14 StGB.....	171
	1.5 Irrtumsregelungen	174

1.5.1	Tatbestandsirrtum.....	174
1.5.2	Irrtum nach § 17 StGB.....	179
1.6	Strafmündigkeit, § 19 StGB.....	180
1.7	Zusammenfassung.....	181
2.	Verjährung.....	181
3.	Weitere Strafverfolgungshindernisse.....	185
D.	Verbandssanktionen, § 4 VerbStrG-E.....	187
1.	Sanktionensystem in Deutschland.....	187
2.	Verbandsgeldstrafe, § 6 VerbStrG-E.....	189
2.1	Allgemeines zur Einführung einer Verbandsgeldstrafe.....	189
2.2	Konkrete Ausgestaltung des § 6 VerbStrG-E.....	190
2.2.1	Keine Freiheitsstrafe?.....	190
2.2.2	Strafzumessung nach § 6 Abs. 3 VerbStrG-E.....	195
2.2.3	Bestimmung der Höhe eines Tagessatzes.....	198
2.2.3.1	Mindest- und Höchstgrenze des Tagessatzes.....	198
2.2.3.2	Begriffe Ertragslage und Gesamtumsatz.....	202
2.2.3.3	Schätzung der Ertragslage und des Gesamtumsatzes.....	204
2.3	Verhältnis zur Vermögensabschöpfung.....	206
2.4	Verhältnis zur Geldbuße nach § 30, 130 OWiG.....	208
2.5	Verhältnis zur Geldbuße nach § 81 Abs. 4 GWB.....	209
2.6	Abwälzung der Verbandsgeldstrafe auf den Entscheidungsträger.....	210
2.7	Zusammenfassung.....	212
3.	Verbandsverwarnung mit Strafvorbehalt.....	213
3.1	Konkrete Ausgestaltung des § 7 VerbStrG-E.....	213
3.1.1	Rechtsnatur.....	213
3.1.2	Verwirkungsgrenze.....	215
3.1.3	Voraussetzungen des § 7 Abs. 1 Nr. 1 VerbStrG-E.....	217
3.1.4	Voraussetzungen des § 7 Abs. 2 VerbStrG-E.....	218

3.2	Bewährungszeit nach § 8 Abs. 1 VerbStrG-E.....	219
3.3	Auflagen und Weisungen nach § 8 Abs. 2 VerbStrG-E.....	220
3.3.1	Schadenswiedergutmachung.....	220
3.3.2	Zahlung eines Geldbetrages	221
3.3.3	Personelle Maßnahmen und „Compliance-Monitor“	222
3.4	Zusammenfassung.....	226
4.	Öffentliche Bekanntmachung der Verurteilung.....	227
4.1	Regelungsgehalt	227
4.2	Unbestimmter Rechtsbegriff „große Zahl von Personen“	229
4.3	Art der Bekanntmachung.....	231
4.4	Stellungnahme zur vorgeschlagenen Regelung.....	232
5.	Ausschluss von Subventionen.....	232
5.1	Notwendigkeit der Regelung.....	233
5.2	Charakterisierung als Maßregel oder Strafe?.....	235
5.3	Kompetenz der Strafgerichte?.....	237
5.4	Ausnahme: Rechtsanspruch auf Subvention	240
6.	Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge	241
6.1	Notwendigkeit der Regelung.....	241
6.2	Verhältnis zu anderen Vergaberegelingen	243
6.3	Charakterisierung als Maßregel oder als Strafe?.....	245
7.	Verbandsauflösung.....	246
7.1	Ausgestaltung als Maßregel	247
7.2	Sanktionsadressat des § 12 VerbStrG-E.....	248
7.3	Merkmal der Beharrlichkeit	249
7.4	Folgen der Verbandsauflösung in der Praxis	250
7.5	Vereinbarkeit mit Art. 9 GG.....	254
7.6	Vereinbarkeit mit Art. 14 GG	255
7.7	Stellungnahme zur Vorschrift in der derzeitigen Fassung	256

E.	Absehen von Sanktionen, § 5 VerbStrG-E	257
1.	Gegenstand der Regelung – Unterschied zu § 46 a StGB	257
2.	Absehen nach § 5 Abs. 1 VerbStrG-E	260
2.1	Ausreichende organisatorische oder personelle Maßnahme	260
2.2	Bestimmung des Begriffs eines bedeutenden Schadens.....	264
2.2.1	Erforderlichkeit des Merkmals.....	265
2.2.2	Wertgrenze.....	265
2.3	Wiedergutmachung des Schadens zum überwiegenden Teil.....	268
3.	Abschließender Formulierungsvorschlag.....	270
4.	Absehen nach § 5 Abs. 2 VerbStrG-E	270
4.1	Beitrag des Verbandes an der Aufdeckung der Verbandsstraftat.....	271
4.2	Eignung der Beweismittel.....	275
5.	Maßstab für Glaubhaftmachung des § 5 Abs. 3 VerbStrG	277
6.	Verhältnis zu § 7 VerbStrG-E.....	278
7.	Verhältnis zu §§ 30, 130 OWiG	278
Kapitel 4:	Fazit	281
Anhang.....	287
Literaturverzeichnis	297